

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

**Band:** 31 (1974)

**Heft:** 6

**Artikel:** Für den Schutz der Tankbesitzer vor Oelunfällen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-782265>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Für den Schutz der Tankbesitzer vor Oelunfällen



Abb. 1. Werkstattarbeit

- *allgemeine praktische Arbeiten:* Schneiden von Gewinden, Ausführen von Arbeiten an Kupferrohren, Montieren einer Ueberfüllsicherung, Behandeln von Korrosionsschäden, Prüfen einer Leitung auf ihre Dichtigkeit, Prüfen von Schweißnähten und Tankbeschichtungen, Kontrollieren von Tankdeckeln usw.,
- eine *Tankrevision:* Vorbereiten und Ausführen einer Heizöltankrevision,
- *Berufskenntnisse:* mündlich und schriftlich sowie Rechtskenntnisse.

Für diese Hauptprüfung hatten sich dieses Jahr 53 Kandidaten gemeldet. Die Zusatzprüfung Benzin steht allen jenen offen, die die Hauptprüfung bestanden haben. Sie umfasst neben Berufskenntnissen eine Benzintankrevision. Zu dieser Prüfung waren 37 Kandidaten gemeldet.

Doch auch auf der organisatorischen Seite müssen grosse Vorbereitungen geleistet werden, und während der Prüfungen stehen eine Vielzahl von Mitarbeitern im Einsatz. So waren in diesem Jahr 26 Experten für die Tankrevision (zusätzliche drei Experten standen als Ersatz zur Verfügung) und je 8 Experten für die Werkstattarbeiten und die mündlichen Prüfungen aufgeboten worden. 12 dieser Experten haben übrigens von Amtes wegen mit Gewässerschutz zu tun: Sie stammten von Kantonalen Gewässerschutzmätern, was einmal mehr die gute und wichtige Zusammenarbeit zwischen Behörden und VTR demonstriert hat.

Die neu mit dem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis ausgezeichneten Equipenchefs bilden eine weitere Garantie für die Sicherheit der Tankbesitzer vor Oelunfällen: Wo sie nämlich zum Einsatz kommen, ist Gewähr geboten, dass die Tankrevision auch von wirklichen, gut ausgebildeten Fachleuten vorgenommen wird. Unser Bildergangen soll einen Ueberblick durch diese für die Öffentlichkeit nicht unwichtigen VTR-Prüfungen geben.



Abb. 2.  
Wie funktioniert die Ueberfüll-Sicherung?

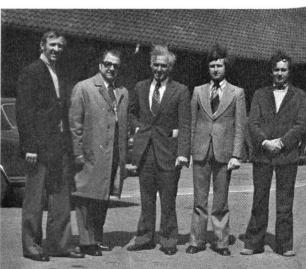


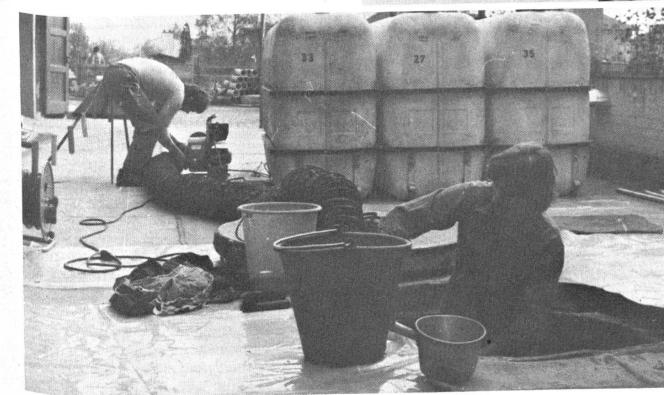
Abb. 3. Von links nach rechts: Peter Kahrer, Schulungsleiter BMFR; Hans Schimautz, Vizepräsident BMFR Graz; H. Leuenberger; Ing. Flatscher, Unfallverhütungsdienst; Ing. Dorflinger, Unfallverhütungsdienst.



Abb. 4. Josef Fux, Zug, ist als Tankrevisor auf dem Platz stets mit Rat und Tat zur Stelle.



Abb. 5. Der Präsident der Prüfungskommission, Hans Schneider, im Gespräch.



Plan 6 1974